

Verwaltungsvorlage einer Vorschlagsliste für Schöffinnen/Schöffen

| Lfd. Nr. | Name Geburtsname Vorname/n | Geburts-jahr* | Beruf | PLZ, Wohnort, ggf. Ortsteil* | Bemerkungen a) Ausschlussgründe b) Begründung der Bewerbung c) Gewünschtes Gericht |
|----------|-----------------------------------|---------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--|
| 1 | Roth, Volker | 1960 | Wasser- & Elektroinstallationsmeister | 64823, Groß-Umstadt, Klein-Umstadt | b) sich auf ein Ehrenamt zu bewerben, halte ich für eine Aufgabe der Allgemeinheit zu dienen & die Demokratie zu stärken. c) Amtsgericht |
| 2 | Lüdicke, geb. Müller, Marcella | 1971 | Verwaltungsangestellte | 64823, Groß-Umstadt | b) Gerne möchte ich für die Gesellschaft & Demokratie einen Beitrag leisten & mich verantwortungsvoll engagieren. Bringt viel Erfahrungen im Umgang mit Menschen, Vorurteilsfreie Interaktion, soziale Kompetenz & Grundkenntnisse von Strafverfahren mit. |
| 3. | Reichl, Thomas | 1975 | Tragwerksplaner | 64823 Groß-Umstadt | c) Amtsgericht |
| 4. | Reichl, geb. Reimer, Annett | 1976 | Chemieingenieurin | 64823 Groß-Umstadt | c) Amtsgericht |
| 5. | Huther, Rita | 1965 | Steuerfachangestellte | 64823 Groß-Umstadt, Semd | b) möchte sich gerne ehrenamtlich betätigen und hat Interesse an der juristischen Seite des Amtes. |
| 6. | Appenzeller, Reiner | 1962 | Bankkaufmann | 64823 Groß-Umstadt | b) durch Beteiligung als Schöffe im Gerichtsverfahren möchte ich das Vertrauen der Bürger in die Justiz & eine lebensnahe Rechtsprechung erreichen. c) Landgericht |
| 7. | Ohl, Michael Georg | 1955 | Rentner | 64823 Groß-Umstadt | c) Amtsgericht |
| 8. | Kreutzer, Jan | 1971 | Wirtschaftsjurist | 64823 Groß-Umstadt, Klein-Umstadt | b) Mit Auslaufen meiner aktuellen Berufung zum Schöffen am Landgericht Darmstadt bewerbe ich mich um eine neue Berufungsperiode. Es hat sich für mich mehr als bestätigt, in einem Rechtsstaats Verantwortung zu übernehmen sowie an der Rechtsfindung & der allg. Entwicklung zum Rechtsverständnis mitzuwirken. c) Landgericht, Meiner aktuellen Berufung folgend |

| | | | | | |
|-----|------------------|------|--|----------------------------|---|
| 9. | Mayer, Uwe | 1955 | Rentner | 64823 Groß-Umstadt | <p>b) als ehemaliger Manager bin ich mir meiner gesellschaftlichen & menschlichen Verpflichtung bewusst. Dieses möchte ich gerne engagiert einbringen.</p> <p>c) Beide, da Verantwortung zu tragen ist m.E. an beiden Gerichten gleichermaßen möglich ist.</p> |
| 10. | Klamser, Dietmar | 1960 | Stellv. Leiter Studienseminar, Ausbilder für Politik, Wirtschaft & Gymnasien | 64823 Groß-Umstadt | <p>b) In meinem Beruf steht der stete Umgang mit den Rechtsgrundsätzen der Hess. Verfassung & des Lehrerbildungsgesetzes an zentraler Stelle der Leitungstätigkeit & Beratung der Kollegen/innen sowie Referendare/innen, so dass ich m.E. über Vorerfahrungen im Umgang mit Gesetzes- & Verwaltungstexten verfüge. Zudem kenne ich einige Personen, mit denen ich mich schon öfters gewinnbringenden über die interessante Tätigkeit eines Schöffen ausgetauscht haben, die ich sehr gerne ausüben möchte.</p> |
| 11. | Novotny, Bernd | 1961 | Altenpfleger | 64823 Groß-Umstadt, Richen | <p>b) Bürgerengagement</p> <p>c) Landgericht</p> |
| 12. | Ohl, Dieter | 1954 | Beamter a.D. Pressesprecher RP Darmstadt | 64823 Groß-Umstadt, Semd | <p>b) Interesse am Lebensweg der Mitmenschen; war schon früher Schöffe beim Landgericht Darmstadt</p> <p>c) beide; bin flexibel und kann an beiden eingesetzt werden.</p> |
| 13. | Meyer, Matthias | 1963 | Dipl.-Verwaltungswirt | 64823 Groß-Umstadt, Semd | <p>b) als Beamter habe ich mich für die freiheitliche, demokratische Grundordnung einzusetzen. Die Justiz ist eine wichtige Säule unserer Staatsordnung (Gewaltenteilung). Diese möchte ich gerne ehrenamtlich als Schöffe stärken.</p> <p>c) Landgericht; ich bin bereits seit 2018 Schöffe am Amtsgericht Dieburg. Nun möchte ich gerne das Amt des Schöffen beim Landgericht bekleiden.</p> |

| | | | | | |
|-----|-----------------------------|------|--|---------------------------------|--|
| 14. | Rakowitz geb. Beck, Jessica | 1988 | Angestellte in Elternzeit | 64823 Groß-Umstadt | <p>b) die letzten Jahre als Hauptschöffin beim Amtsgericht Dieburg waren erfüllend, interessant und haben mich von diesem Ehrenamt überzeugt.</p> <p>c) Amtsgericht; schwere Straftaten (Mord, Vergewaltigung etc.) welche am Landgericht verhandelt werden, möchte ich ungern erleben.</p> |
| 15. | Bock, Stefan Max | 1962 | Dipl.-Verwaltungswirt | 64823 Groß-Umstadt | c) beide |
| 16. | Dickmann, Andreas | 1966 | Sachbearbeiter im Außendienst KfB | 64823 Groß-Umstadt, Wiebelsbach | <p>b) ich bin schon seit vielen Jahren Arbeitsrichter und möchte mich gerne auch bei nicht arbeitsrechtlichen Dingen einbringen.</p> <p>c) Amtsgericht</p> |
| 17. | Karban, Yvonne | 1977 | WEG Verwalterin | 64823 Groß-Umstadt | <p>b) berufsbedingt leite ich WEG Versammlungen mit Personen aus verschiedenen Kreisen und Herausforderungen. Ich denke lösungsorientiert und habe eine neutrale Meinungsfindung.</p> <p>c) Landgericht; ich bin in Darmstadt berufstätig, fußläufig von Landgericht entfernt und bevorzuge daher das Amt am Landgericht.</p> |
| 18. | Schoknecht, Bianca | 1987 | Verwaltungsangestellte, Überwachung Fußfesseln | 64823 Groß-Umstadt, Raibach | <p>b) ich interessiere mich für die Strafverfolgung seit Jugend an und möchte mich hier sehr gerne weiter engagieren. In der vorletzten Amtsperiode war ich Schöffin beim LG DA, hatte aber leider nur wenige Termine.</p> <p>c) Am LG kann es zu mehrtägigen Verhandlungen kommen und wie oben beschrieben, habe daran Spaß und arbeitgebertechnisch wäre es problemlos einzurichten.</p> |

| | | | | | |
|-----|-----------------------|------|-------------------|--|---|
| 19. | Breitwieser, Horst | 1957 | Rentner | 64823 Groß- Umstadt, Kleestadt | <p>b) Großes Interesse & Wille zur Übernahme eines anspruchsvollen Ehrenamtes nach dem Ausscheiden aus meinem aktiven Berufsleben</p> <p>c) Landgericht; größeres Gebiet (örtlich, Sachlich, etc.), umfassendere Rechtsangelegenheiten, höhere Verantwortung</p> |
| 20. | Störlein, Bernhard | 1956 | Pensionär | 64823 Groß- Umstadt, Richen | c) beides |
| 21. | Simonis, Stefan | 1974 | Kfm. Angestellter | 64823 Groß- Umstadt, Semd | <p>b) Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ist aus meiner Sicht nicht nur eine Bürgerpflicht, sondern bereichert auch das eigene Leben. Dem versuche ich auf verschiedene Arten Rechnung zu tragen, z.B. durch ehrenamtliche Tätigkeit im Vereinsumfeld und in der Gemeindearbeit. Ich bin historisch, politisch und juristisch interessiert (ohne politisch verwurzelt zu sein), besitze m.E. eine „brauchbare“ Menschenkenntnis (durch die berufliche sowie ehrenamtliche Tätigkeit) und freue mich auf neue Erfahrungen. Daneben habe ich zwei erwachsene Kinder.</p> <p>c) beides</p> |
| 22. | Trautvetter, Tina | 1976 | Kfm. Angestellte | 64823 Groß- Umstadt/Wie- elsbach | b) Ich möchte mich gerne ehrenamtlich engagieren und mit neutralem Blick ein Stück für Gerechtigkeit sorgen. |
| 23. | Dr. Zamponi, Guido | 1966 | Dipl.- Ing. | 64823 Groß- Umstadt | <p>b) Als Schöffe kann ich Mitverantwortung übernehmen für die Rechtsprechung in unserer demokratischen Gesellschaft. Ich möchte meine persönliche Lebens- und Berufserfahrung in strafrechtliche Beurteilungen und Bewertungen einbringen. Gleichzeitig kann ich meine Kenntnisse über und Einblicke in das deutsche Justizsystem durch die aktive Teilnahme deutlich vertiefen.</p> <p>c) Das Amtsgericht als Eingangsstanz erscheint mir für Schöffen in der ersten Amtszeit</p> |

| | | | | | |
|-----|------------------|------|---|-------------------------------|--|
| | | | | | geeigneter, ich wäre aber ebenso bereit, am Landgericht als Schöffe zu fungieren. Selbstverständlich würde ich beide Ämter mit der gleichen Sorgfalt ausüben. |
| 24 | Junker, Herbert | 1958 | Leitender Angestellter im kfm. Bereich | 64823 Groß-Umstadt, Kleestadt | <p>b) In meinem Berufsleben trage ich seit vielen Jahren Verantwortung für Mitarbeiter, direkt und indirekt. In dieser Zeit bin ich sehr unterschiedlichen Situationen und Menschen begegnet. Es geht in der Regel um Entscheidungen, die unter Berücksichtigung vieler Einflussfaktoren getroffen werden müssen. Dabei habe ich Kollegen auf vielen verschiedenen Ebenen des Unternehmens betreut und gefördert. Mein ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden und ein offenes Ohr für die Thematiken der Menschen haben mir dabei sehr geholfen.</p> <p>Im Rahmen meiner Tätigkeiten hatte ich an diversen Stellen juristische Themen und Aspekte zu beachten, seien es arbeits-, wirtschafts- oder auch strafrechtliche. Während meines kaufmännischen Studiums hatte ich darüber hinaus Gelegenheit die Grundzüge unseres Rechtssystems etwas näher kennen zu lernen.</p> <p>Ich verfolge das aktuelle politische Geschehen sehr aufmerksam und bin bei gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Themen auf der Höhe der Zeit.</p> <p>Gerne würde ich mein Wissen und meine Erfahrung in den Dienst der Allgemeinheit stellen und denke, dass die Arbeit als Schöffe ein Beitrag dazu sein kann.</p> <p>c) beides</p> |
| 25. | Huber, Ralf Ingo | 1967 | Beamter, Stabsstelle Modernisierung & strategisches Controlling | 64823 Groß-Umstadt | b) Die Konstruktion des Schöffen ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Gerichtswesens und soll dafür sorgen, dass das Urteil in Strafverfahren nicht nur von Berufsrichtern, sondern auch von Laienrichtern gefällt wird, um eine |

| | | | | | |
|-----|---|------|---------------------------------------|------------------------------|---|
| | | | | | größere Bandbreite an Erfahrungen und Perspektiven in die Urteilsfindung einzubeziehen. Als Schöffe kann man einen Beitrag zur Gesellschaft leisten, das deutsche Gerichtssystem unterstützen und einen Beitrag zu gerechten Urteilen leisten. c) Amtsgericht |
| 26. | Marufke, Barbara | 1960 | Bankkauffrau | 64823 Groß-Umstadt | b) Mein Bruder ist Strafrichter am Amtsgericht Pößneck. Juristik & Rechtsprechung sind gemeinsame Themen. Als Bürgerin möchte ich „Profis“ mit meiner erworbenen Menschenkenntnis & Unvoreingenommenheit bei Gericht unterstützen. c) Amtsgericht |
| 27. | Mengler, Michael | 1959 | Bankkaufmann | 64823 Groß-Umstadt | b) Mein Großvater (mütterlicherseits) war viele Jahrzehnte Schiedsmann und Ortsgerichtsvorsteher der Stadt Reinheim. Für mich ist es eine sinnvolle Art der Bürgerbeteiligung. c) Amtsgericht |
| 28. | Merkel, Manuel | 1998 | Student-Umweltingenieurwissenschaften | 64823 Groß-Umstadt, Dorndiel | b) ich würde mich gerne in der sozialen Gemeinschaft als nützlich erweisen und finde die Aufgabe der Schöffen sehr interessant und lehrreich. |
| 29. | Danz-Hartleif, geb. Danz, Helga | 1958 | Erzieherin | 64823 Groß-Umstadt | b) Nach Beendigung meiner beruflichen Tätigkeit möchte ich gerne noch etwas Sinnvolles für die Allgemeinheit tun. Ich glaube, dass ich als Schöffin meine Lebenserfahrung aus über 30 Jahren Erziehertätigkeit und als Mütter dreier Kinder gut einbringen kann. Dabei sind mir Wahrheit und Gerechtigkeit wichtig. |
| 30. | Giebenhain, Astrid Dorothea, geb. Büchner | 1961 | Verwaltungs-beamtin | 64823 Groß-Umstadt | b) ich möchte Verantwortung übernehmen, habe einen starken Gerechtigkeitssinn und habe durch unterschiedliche Arbeitsstellen im RP Darmstadt eine reichhaltige Lebens- & Arbeitserfahrung und sozial Kompetenz erlangt. Seit mehreren Jahren bin ich u.a. im Bereich Gewerbeuntersagung |

| | | | | | |
|-----|---|------|---|--|---|
| | | | | | einschließlich Ordnungswidrigkeitenverfahren und Strafanzeigen, Stellvertretererlaubnis, Wiedergestattung, Vollstreckung (Betriebsschließungen, Fahrzeugstilllegungen, Sicherstellungen) tätig. |
| 31. | Neuber, Melissa Elena Julie Aylin | 1997 | Verwaltungsfach angestellte | 64823 Groß- Umstadt | c) beides |
| 32. | Krevs, geb. Kania, Petra | 1969 | Angestellte im öffentlichen Dienst | 64823 Groß- Umstadt | b) möchte mich gerne nützlich einbringen und juristische Anliegen interessieren mich sehr. c) beides |
| 33. | Pohl, Ute, geb. Fischer | 1965 | Chemie- laborantin | 64823 Groß- Umstadt | b) Die Verantwortung für ein Urteil mitzutragen halte ich für eine wichtige & sinnvolle Aufgabe c) Amtsgericht |
| 34. | Meder, Andrea Elisabeth, geb. Schmitt | 1967 | Beamtin RP Darmstadt, Bereich Gewerbewesen | 64823 Groß- Umstadt, Raibach | c) Amtsgericht |
| 35. | Maier-Mancin, Lilli, geb. Maier | 1980 | Sachbearbeitung Personal- abteilung | 64823 Groß- Umstadt, Wiebelsbach | b) Meine Bewerbung ist in reinem Interesse begründet. Seit einigen Jahren verfolge ich eine ehrenamtliche Tätigkeit, derzeit noch Vorstandsmitglied im Förderverein der Wiebelsbacher Grundschule. Ich sehe mich einem Schöffenamt sehr geeignet gegenüber, mit multinationalem Hintergrund, Mutter von 2 Kinder, in verschiedenen Ländern gelebt und verschiedenen Unternehmen gearbeitet. c) Landgericht aus reinem Interesse |
| 36. | Jungermann, Lisa, geb. Lutz | 1988 | Dipl.- Verwaltungs- wirtin im Bereich Natur- & Umweltschutz | 64823 Groß- Umstadt | b) Seit dem Jahr 2019 bin ich Jugendschöffin beim Amtsgericht Dieburg. Nun würde ich gerne als Schöffin in allgemeinen Strafsachen tätig werden. Seit dem Jahr 2008 bin ich Beamtin im öffentlichen Dienst. Von 2011 bis 2021 arbeitete ich im Jugendamt; seitdem bin ich im Fachbereich Natur- und Umweltrecht tätig. Bei meiner Tätigkeit habe ich tagtäglich mit unterschiedlichen Menschen zu tun, deren Verhalten und Aussagen es einzuschätzen und bewerten gilt. Darüber hinaus |

| | | | | | |
|-----|--------------------------|------|--|--------------------------|---|
| | | | | | <p>habe ich bei meinen bisherigen beruflichen Tätigkeiten ausreichend Erfahrung in Gerichtsverfahren sammeln können. Zudem konnte ich mir bei meinen Einsätzen als Jugendschöffin bereits einige Kenntnisse aneignen, die mich auf die Arbeit als Schöffin in allgemeinen Strafsachen vorbereiten.</p> <p>c) Über einen Einsatz als Schöffin für allgemeine Strafsachen am Amtsgericht würde ich mich freuen, bin aber auch für einen Einsatz am Landgericht offen.</p> |
| 37. | Bauer, Yvonne | 1970 | Betriebswirtin Finanzen | 64823 Groß-Umstadt | <p>b) – Interesse an dem Fachgebiet - Persönliche Wissens- und Blickwinkelerweiterung</p> <p>c) Amtsgericht; Wohn- und Arbeitsort Nähe, Zeiteffizienz</p> |
| 38. | Kretschmann, Karsten Uwe | 1975 | Servicetechniker | 64823 Groß-Umstadt, Semd | <p>b) ich bin politisch, historisch und gesellschaftlich interessiert und will mich als Schöffe einbringen.</p> <p>c) Amtsgericht</p> |
| 39. | Scholl, Albert Walter | 1956 | Rentner (zuvor: Verkaufsleiter Export) | 64823 Groß-Umstadt | <p>b) Gern möchte ich mein Wissen in diesen Aufgaben für die Gesellschaft einbringen. Ich habe auch psychologischer Kenntnisse/Weiterbildungen, z.B. Ausbildung zum Neuro-Linguistisches- Programmieren mit Master/Coach-Abschluss. Ich beschäftige mich sehr gern mit Menschen und deren Problemen/Beweggründen. Bei meiner Zeiteinteilung bin ich relativ frei und kann auch freie Zeit aufwenden für Vorbereitungen und Weiterbildung.</p> <p>c) Landgericht. Ich bevorzuge eine Hilfstätigkeit beim Landgericht, weil ich dort möglicherweise interessanterer Sachverhalte/Aufgaben erwarte. Allerdings verschließe ich mich auch nicht einer Tätigkeit beim Amtsgericht.</p> |

* Die Vorlage orientiert sich hinsichtlich der persönlichen Daten an dem Umfang der zur Veröffentlichung (Auflegung) bestimmten Daten (§ 36 Abs. 2 Satz 2 GVVG).